

N i e d e r s c h r i f t

der öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirats
am 20.11.2019 im Haus an der Stör

Beginn: 9.30 Uhr

Ende: 11.20 Uhr

Teilnehmende vom Seniorenbeirat:
Holger Hammerich
Hans Werner Pundt
Günter Schöbel
Manfred Willms
Abdul Koochi
Hans Janzen
Dorothea Jahner
Jens Ahrens
Anette Albrecht
Hans-Georg Stanull
Hermann Nissen

nicht anwesend waren:
Luzie Andresen
Ulf Heeschen

von der Stadtverwaltung:
Arne Bollen/Fd. 03
Romi Wietzke/Seniorenbüro

weitere Gäste:
Frau Mielke/Haus an der Stör
Herr Utech/Beratungsstelle 360 Grad
2 Redakteure TV-Neumünster
Frau Lingelbach/FDP
Frau Johannsen/SeniorenUnion
Herr Lucht/SCCN
14 weitere Gäste

Zu TOP 1: Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
Herr Hammerich eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung form- und fristgerecht eingegangen und der Seniorenbeirat mit 11 Anwesenden beschlussfähig ist.

Zu TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung
Herr Hammerich fügt den Tagesordnungspunkt 4a), Herr Utech stellt die Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung vor, ein. Ansonsten wird die Tagesordnung vom Seniorenbeirat genehmigt.

Zu TOP 3: Beschlussfassung über die Niederschrift der Sitzung am 23.10.2019
Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 4: Frau Albert stellt das AWO-Haus an der Stör vor

Da Frau Albert erkrankt ist, stellt Frau Mielke, Pflegedienstleitung im Haus an der Stör, das Haus vor. Im stationären Bereich (Pflegeheim) stehen 86 Plätze, verteilt auf drei Wohnbereiche, bereit. Der Pflegebereich hat nur Einzelzimmer bis auf ein Ehepaarapartment. An Demenz Erkrankte sind auf alle Wohnbereiche verteilt. Als weiteres Angebot gibt es im 3. Stock das „Wohnen mit Sicherheit“. Es handelt sich um ein Service-Wohnangebot. Die Personen, die dort wohnen, beziehen Mietapartments. Es kann am Mittagstisch des Hauses und an den kulturellen Veranstaltungen teilgenommen werden. Bei Bedarf wird ambulante Pflege von außen in die Wohnungen geholt. Auch Kurzzeitpflege wird im Haus an der Stör angeboten. Problematisch bei der personellen Besetzung im Pflegebereich ist der vorhandene Pflegekraftmangel. Einsatzgebiete von Ehrenamtlichen und Schülern liegen im sozialen Bereich. Sie übernehmen z.B. Hol- und Bringdienste, unterstützen bei der Vorbereitung und Durchführung von Feiern und Ausflügen und übernehmen kleine Näharbeiten für die Bewohner/-innen. Anwesende Mitglieder des Bewohnerbeirats ergänzen die Informationen.

Zu TOP 4a: Herr Utech stellt die Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung vor

Herr Utech stellt die Beratungsstelle 360 Grad in Trägerschaft der Lebenshilfe Neumünster vor. Sie ist eine ergänzende, unabhängige Teilhabeberatungsstelle, finanziell gefördert vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales. Sie unterstützt und berät alle Menschen mit Behinderungen und von Behinderung bedrohte Menschen sowie deren Angehörige und Lebenspartner/-innen. Es geht um alle Fragen rund um das Thema Teilhabe, bei Bedarf aufsuchend und prozessbegleitend. Die Beratungsstelle befindet sich in der Wasbeker Str. 145a. Ansprechpartner dort sind Frau Demuth und Herr Utech.

Zu TOP 5: Bearbeitung und Beschlussfassung von ggf. vorgelegten Anträgen

Von Frau Jahner wurde ein Antrag an die Stadtverwaltung auf Erweiterung der Schutzbedachung der Bushaltestelle am Kantplatz vorbereitet. Dieser Antrag wird einstimmig vom Beirat beschlossen.

Zu TOP 6: Teilweise Umbesetzung der Ausschüsse

Herr Hammerich weist noch einmal darauf hin, dass sich die Termine für die unterschiedlichen Ausschüsse zum Teil überschneiden und die Mitglieder sich überlegen sollen, ob die Ausschussbesetzung angepasst werden müsste. Konkret steht am 27.11.2019 ein Termin vom Sozial- und Gesundheitsausschuss an, den er und Herr Pundt als seine Vertretung nicht wahrnehmen können. Er fragt an, wer stellvertretend vom Beirat an dieser Sitzung teilnehmen kann. Herr Willms erklärt sich dazu bereit.

Zu TOP 7: Berichte aus den Ausschüssen und Stadtteilen

Frau Albrecht und Frau Jahner berichten als Teilnehmerinnen von der Veranstaltung „Generationen im Gespräch“. Dort haben sich Projektideen entwickelt. Eine weitere Gesprächsrunde wird am 07.02.2020 stattfinden.

Zu TOP 8: Beschlusskontrolle

Resolution an Minister Spahn: es ist eine Antwortschreiben eingegangen (Kopie wurde an alle Beiratsmitglieder verteilt).

Überdachung aller Bushaltestellen: bisher noch keine Rückmeldung von der Verwaltung; noch einmal der Hinweis, dass zwei Überdachungen im Haart nicht mehr benötigt werden und umgesetzt werden könnten.

Zu TOP 9: Anfragen von Seniorinnen und Senioren

Es gibt keine Anfragen.

Zu TOP 10: Sonstiges und Mitteilungen

Herr Hammerich zeigt auf, dass er im Rahmen der Aktiv-Wochen für Ältere am Montag, den 23.03.2020 um 10.00 Uhr im Neuen Rathaus einen Vortrag zum Thema „Sicherheit im Alter“ halten wird.

Er nimmt weitere Anmeldungen für das Weihnachtsfrühstück am 18.12. im Café Ole entgegen und zeigt als zwei Sitzungsthemen für den Jahresanfang 2020 den ÖPNV und Angebote des ADFC auf.

Er verliest die von ihm vorbereitete Stellungnahme des Beirats zur städtischen Lärmaktionsplanung und weist darauf hin, dass die Stellungnahme zu solch einem umfangreichen Werk zukünftig früher abgefragt werden muss, damit der Beirat sich intensiver damit beschäftigen kann.

Herr Ahrens spricht noch einmal die Teilnahme des Beirats an der EhrenamtMesse 2020 an. Er nimmt an der Vorbesprechung für die LAG Heimitwirkung teil und könnte dort dann auch den Seniorenbeirat vertreten. Dem wird zugestimmt. Und Herr Hammerich wird beim Landesseniorenrat anfragen, ob dieser dort einen Stand anbietet.

Herr Ahrens zeigt weiter auf, dass für den Landesseniorenrat eine neue Satzung erstellt wird. Bisher haben die kreisfreien Städte nur zwei Delegierte zu den Mitgliederversammlungen mit Stimmrecht schicken können. Da die Kreise bislang deutlich mehr Delegierte benennen durften, wird jetzt von einigen kreisfreien Städten der Antrag eingebracht, dass sich die Delegiertenanzahl für die kreisfreien Städte erhöhen sollte, um ein Gleichgewicht herzustellen. Er regt an, dass auch der Seniorenbeirat Neumünster solch einen Antrag stellen sollte.

Mitteilungen der Verwaltung

Frau Wietzke verteilt eine Auflistung der Sitzungstermine 2020 für den Seniorenbeirat und informiert über das neue Angebot des „Medienlotsen“ vom Seniorenbüro.

Abschließend fragt Herr Hammerich an, wo die Beiratsmitglieder den Beitrag des Neumünster-TV über den Beirat sehen können. Die anwesenden Redakteure verweisen auf das Internetvideoportal „You Tube“.

Herr Hammerich beendet die Sitzung und verabschiedet alle Beiratsmitglieder.



(Vorsitzender)

W i e t z k e
(Schriftführerin)